

Ein Hustensaftlieferant aus dem Patzcuaro-See: *Ambystoma dumerilii*  
Ein neuer, hochgefährdeter „Axolotl“ im Tiergarten Schönbrunn

Thomas WAMPULA

Mit *Ambystoma dumerilii* wurde jüngst ein dritter neotener Querzahnmolch neben *A. mexicanum* und *A. andersoni* nach Europa importiert. Fast alle *Ambystoma*-Arten Mexikos gelten als hochgradig gefährdet, auch *A. dumerilii*, der laut IUCN als “critically endangered“ eingestuft ist. Von Peter PRASCHAG wurde eine Erhaltungszucht initiiert, und auch der Tiergarten Schönbrunn bemüht sich um diesen Schwanzlurch. *Ambystoma dumerilii* spielt in seiner Heimat als Rohstoff für einen Hustensaft in der traditionellen Medizin eine Rolle und wird zu diesem Zweck von Nonnen gezüchtet. Die über viele Jahre gewonnenen Erkenntnisse in der Kultur dieser Tiere haben die Nonnen in einer spanischsprachigen Broschüre veröffentlicht, die uns jetzt in der Übersetzung vorliegt: Wie zu erwarten war, scheinen sich die Haltungsansprüche von *A. dumerilii* nicht wesentlich von denen der anderen „Axolotl“ zu unterscheiden.

Tiergarten Schönbrunn, Maxingstr. 13b, A-1130 Wien  
t.wampula@zoovienna.at